

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Betreff:

**Entwicklung von Konversionsflächen
Dialogischer Planungsprozess
hier: Entsendung eines Vertreters der
Heidelberger Landwirte in den
Entwicklungsbeirat**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	04.05.2011	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	11.05.2011	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	26.05.2011	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss, sowie der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Entwicklungsbeirat wird durch einen zusätzlicher Vertreter des Kreisbauernverbandes erweitert.

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss nehmen zur Kenntnis, dass der Entwicklungsbeirat zukünftig öffentlich tagt.

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU3	+	Bürger/-Innenbeteiligung und Dialogkultur fördern
SL5	+	Innenentwicklung vor Außenentwicklung

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:
keine

B. Begründung:

Antworten auf gestellte Anträge

Gemeinsamer Sachantrag von Bündnis 90, die Grünen / generation HD vom 13.04.2011

Erweiterung des Beirates für die amerikanischen Liegenschaften; hier: Öffentlichkeit der Sitzungen

Stellungnahme der Verwaltung

Der Entwicklungsbeirat hat in der konstituierenden Sitzung mehrheitlich entschieden, vorerst nicht- öffentlich zu tagen. Die vorausgegangene Diskussion verlief dabei sehr heterogen. Aufgrund der eher knappen Entscheidung wurden die Mitglieder des Entwicklungsbeirats vom Vorsitzenden des Gremiums gebeten, den Beschluss neu zu überdenken. Ein von Beginn an auf Offenheit und Transparenz angelegter Prozess hat sicherlich eine positive Wirkung in der Öffentlichkeit und ist für die weitere Arbeit des Gremiums von großem Vorteil. Auch wäre eine öffentliche Beratung des Beirates für die Akzeptanz der Arbeitsergebnisse förderlich. Bei den Mitgliedern des Entwicklungsbeirates ist zwischenzeitlich eine deutliche Haltung zur öffentlichen Tagung vorhanden, von der nur in Ausnahmefällen (Punkte, die nicht in der Öffentlichkeit behandelt werden sollen, wie z.B. Grundstücksfragen) abgewichen werden soll.

Sachantrag angekündigt am 13.04.2011

Erweiterung des Beirates für die amerikanischen Liegenschaften; hier: zusätzlich ein Vertreter der Landwirtschaftskammer

Stellungnahme der Verwaltung

Der Entwicklungsbeirat ist das zentrale Arbeitsgremium, das Diskussionsergebnisse ausarbeitet bzw. zusammenfasst und fachlich übersetzt. Der Entwicklungsbeirat bildet das Scharnier zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerschaft. Hier sind alle wesentlichen Institutionen und Verbände sowie kommunalpolitische Vertreter der Stadt Heidelberg eingebunden. Unterschiedliche Interessen werden zusammengeführt. Unter dem Aspekt, dass mehrere Flächen an landwirtschaftlich genutzte Flächen angrenzen, ist eine Hinzunahme eines Vertreters der Landwirtschaftskammer empfehlenswert. Dieser Anregung sollte daher entsprochen werden.

gezeichnet

Bernd Stadel